

# am Puls

Nr. 49 | 9. Dezember 2021 | 30. Ausgabe

## Der «Puls» schlägt neu – und das seit 30 Ausgaben

30 Ausgaben des «am Puls» sind seit der Neulancierung bereits veröffentlicht worden. Die Politische Gemeinde, die beiden Kirchen und die Cavelti AG bedanken sich für die spannenden Beiträge und die positiven sowie kritischen Rückmeldungen.



wir sind Wittenbach  
am Puls



Musik und Tanz im Zentrum  
am Puls



wir sind Wittenbach  
am Puls



Ein bedarfsgerechtes Angebot schaffen  
Lesen Sie mehr über die Vision des Alterszentrums Kappelhof und die Umsetzung einer Dienstleistungsstrategie auf Seite 2.

wir sind Wittenbach  
am Puls



Im Kampf gegen Windmühlen  
Lesen Sie mehr über die Bekämpfung von eingeschleppten Problemfliegen auf den Seiten 2 und 3.

Kaffe und Abtand  
Die Bürgerversammlung findet nächste Woche mit Schützenmusik statt. Auf den Apéro muss leider wieder verzichtet werden.  
Seite 4

Auf Teufels Pfaden  
Sie gehen im Gemeindehaus ein und aus und hoch sich in den Sälen Streichelkatheden und Lecken. Über Lora, die Gemeindefrauenkatz.  
Seite 6

wir sind Wittenbach  
am Puls



Weichen für die Zukunft stellen  
Lesen Sie über den Prozess der Erneuerung von Wittenbach auf Seite 2.

VSEGO-Erhaltungen  
Elektronik und häufig mit starken Batterien ausgestattet. Daher sind auf Wittenbacher Boden keine VSEGO-Fahrerinnen nötig.  
Seite 4

Gemeindefesthalten  
Bildung bietet und macht somit den größten Teil der Ausgaben der Gemeinde aus. Das zeigt die Verteilung in der Übersichtstabelle auf Seite 3.

wir sind Wittenbach  
am Puls



Grüntalstr.

In der Grüntalstrasse kehrt Ruhe ein  
Lesen Sie mehr über den Abschluss des Strassenprojekts auf den Seiten 2 und 3.

Gemeindeentwicklung  
Welche Ideen stehen im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprojekts im Raum? Diese Visionen erfahren Sie, wie die Priorität und Dringlichkeit ausgedrückt werden können.  
Seite 4

Biodiversität  
Aus einem fantastischen Baum entsteht ein Magnetismus-Naturpark. Ein tolles Beispiel, wie Biodiversität im Privaten umgesetzt werden kann.  
Seite 5

wir sind Wittenbach  
am Puls

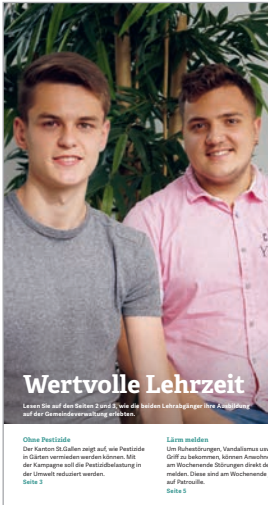


Mehr regionale Produkte  
Lesen Sie mehr über die neue Zusammenarbeit der Wittenbacher Landwirte mit dem Alterszentrum Kappelhof auf Seite 2.

FerienSpaß  
Die verschiedenen Angebote des Programms «FerienSpaß» können auf grosses Interesse. Durch zusätzlicher Durchführungen von diversen Kursen gibt es noch mehr Plätze.  
Seite 4

Qualität im Schulbereich  
Was macht eine gute Schule aus? In der Primerschule setzt sich eine schulleitende Qualitätsgruppe mit den verschiedenen Themen der Qualität auseinander.  
Seite 7

wir sind Wittenbach  
am Puls

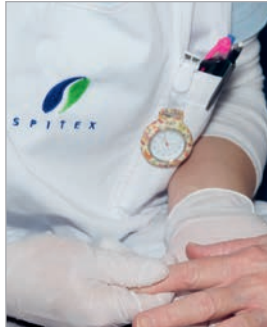


Wertvolle Lehrzeit  
Lesen Sie auf den Seiten 2 und 5, wie die beiden Lehrlinge ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung erleben.

Oliver Pestalozzi  
Der Kanton St. Gallen zeigt auf wie Pestalozzi in Gärten vermitteln werden können. Mit der Kampagne will die Pestalozziförderung in der Umwelt reduziert werden.  
Seite 3

Lärm messen  
Lärm Messungen: Verändertes was in den Dörf zu bekommen, können Anwohner\*innen am Wochenende beitragen direkt der VSCH messen. Diese sind am Wochenende jeweils auf Freizeithilfen.  
Seite 5

wir sind Wittenbach  
am Puls



Ausbildungs-

wir sind Wittenbach  
am Puls



Elternmitwirkung erhält neuen Schwung  
Lesen Sie mehr über das Projekt der Primerschule auf Seite 7.

Einsteigergelände  
Trotz der reduzierten Öffnungszeiten am Samstag bietet der Einsteigergelände weiterhin attraktive Zeiten für die Einsteigerinnen.  
Seite 2

Lernende  
Die Lernende Vivienne Sauerhauer erzählt aus ihrem Alltag und berichtet von ihren Aufgaben und Herausforderungen im Front-Office.  
Seite 4

wir sind Wittenbach  
am Puls

## Liebe Wittenbacher\*innen

Grundsätzlich haben Rituale eine grosse Bedeutung für unser Leben und insbesondere Weihnachten. Dazu gehört auch das Geschenkritual. Gerade in unserer Gesellschaft zerbrechen sich viele den Kopf darüber, was sie ihren Liebsten unter den Christbaum legen sollen. Ein Geschenk sollte Freude bereiten. Dies ist nicht ganz einfach in unserer Zeit, in der die Leute alles schon haben. Ein kleines Geschenk könnte ebenso unpassend sein wie ein zu grosses Geschenk. Bei einigen Familien geht es schliesslich so weit, dass sie vereinbaren, sich nichts mehr zu schenken, um dem Weihnachtsstress zu entgehen. Deshalb ist meiner Meinung nach das wertvollste Geschenk, einfach Zeit miteinander zu verbringen oder schöne Momente gemeinsam zu geniessen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit und hoffe,

dass Sie das passende Geschenk für Weihnachten finden.



**Oliver Gröble**  
Gemeindepäsident

# Mit 101 Jahren älteste Wittenbacherin

**Katharina Schlanser ist nicht nur die älteste Bewohnerin im Alterszentrum Kappelhof, sondern auch die älteste Einwohnerin von Wittenbach. Am vergangenen Sonntag durfte die rüstige Seniorin ihren 101. Geburtstag feiern.**

Den Rummel um ihre Person aufgrund ihres Geburtstags mache sie etwas nervös, was man ihr jedoch nicht ansieht. Die adrette Jubilarin sitzt schick angezogen in ihrer Wohnung im Alterszentrum Kappelhof und wirkt rüstig und präsent. Mit ihren 101 Jahren ist sie noch weitgehend selbstständig unterwegs und bereitet beispielsweise ihr Frühstück und Abendessen nach wie vor selbst zu. Und doch sei sie im Rahmen des begleiteten Wohnens im Kappelhof bestens aufgehoben und schätzt, dass sie bei Bedarf umsorgt ist. Denn die Augen, die Ohren und die Beine machen nicht mehr so mit wie früher. Zu ihrem Geburtstag meint sie mit einer guten Portion Humor: «Ich nehme von den 101 Jahren einfach 100 weg und beginne mit 1 wieder von vorne.»

## Von Deutschland in die Schweiz

Von vorn heisst in ihrem Fall zurück in das Jahr 1920 nach Düren, zwischen Aachen und Köln. Dort ist Katharina Schlanser geboren und aufgewachsen, ihr nordrhein-westfälischer Dialekt ist noch klar zu hören. Mit etwa 21 Jahren folgte sie ihrem Bruder nach Belgien, da er als Soldat an der russischen Front schwer verletzt wurde und sich dort erholte. Für die junge Katharina ein Glücksfall, denn sie lernte in Belgien den Auslandschweizer und zukünftigen Mann Helmut kennen. Mit ihm reiste sie 1944 in die Schweiz und bekam kurz später ihre Tochter. Der Weg der jungen Familie führte erst nach St.Gallen und dann nach Wittenbach, wo die rüstige Seniorin nun bereits seit über 48 Jahren zu Hause ist, davon 16 Jahre im Alterszentrum Kappelhof.

## Schöne und schreckliche Erinnerungen

Mit über 100 Jahren hat Katharina Schlanser einiges erlebt. Da bleiben schöne Erfahrungen, wie z. B. ihre Zeit im Mädcheninternat mit 16 Jahren, wo sie Klavierspielen lernte



Die Jubilarin in ihrer Wohnung im Alterszentrum Kappelhof.

und sich am liebsten in der Bibliothek aufhielt. Die leicht trüben Augen der Seniorin beginnen auch zu leuchten, wenn sie von ihrer Schäferhündin Ada erzählt. «Das war meine beste Freundin.» Ihr Leben war aber auch geprägt von der Nazizeit und dem Krieg. Erlebnisse, welche die 101-Jährige kurz und bündig zusammenfasst: «Das war furchtbar und möchte ich nicht mehr erleben.»

**«Ich nehme von den 101 Jahren einfach 100 weg und beginne mit 1 wieder von vorne.»**

## Wein und Whisky

Mit 101 Jahren ist Katharina Schlanser bescheiden geblieben. Dank ihrem exzellenten Langzeitgedächtnis rezitiert sie gerne Gedichte und singt Lieder – auch gerne mal ganz alleine für sich, «um die Stimmbänder zu trainieren», wie sie sagt. Sie ist ein Familienmensch und genießt es, ihre Tochter, den Schwiegersohn, die Enkelin und ihre zwei Urenkelkinder um sich zu haben. Mutter und Tochter hören sich täglich per Telefon und eine Urenkelin besucht sie wöchentlich. «Ich bin froh, dass meine Familie so nah ist.» Mit ihnen oder auch alleine gönnt sie sich gerne mal ein oder zwei Gläser Wein und hin und wieder einen Whisky. «Das ist gut für den Kreislauf», ist sie überzeugt und mag Recht damit haben, schliesslich wird nicht jede\*r 101 Jahre alt. Happy Birthday, Frau Schlanser.

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der  
Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in  
Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde  
Wittenbach  
www.wittenbach.ch,  
071 292 21 11

Titelbild: Cavelti AG

wittenbach

Verlag, Layout, Inserate  
und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch,  
071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex.  
(gedruckt auf 100% Altpapier,  
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife  
sowie Erscheinungsdaten sind  
online unter  
www.puls-wittenbach.ch  
abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag,  
13. Dezember, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und  
Texte) an ampuls@cavelti.ch.

# Frisch, ansprechend und breit

**Seit Mai 2021 kommt die Gemeindezeit-schrift «am Puls» mit neuem Namen und neuem Gewand daher. In dieser Zeit sind 30 Ausgaben erschienen. Was hat sich bewährt und wo bleibt Verbesserungspotenzial? Zeit für eine erste Bilanz.**

«Das neue Layout wirkt dank der Vierfarbigkeit frisch, ansprechend und animiert, die Zeitschrift in die Hand zu nehmen.» Gemeindepräsident Oliver Gröble blickt erfreut über die letzten 30 Ausgaben zurück. Die Bilder und Zitate lockern den Text auf und stärken die Leserfreundlichkeit. Das grössere Format ist attraktiv zum Lesen, hat aber gemäss der einen oder anderen Rückmeldung seine Nachteile: Das Einordnen in einen Heftordner klappt, ist aber gewöhnungsbedürftig und beim Versenden per Post muss das Heft gefaltet werden, damit es in ein C4-Couvert passt. «Wir freuen uns, dass sich Einwohner\*innen die Mühe machen, den «am Puls» zu verschicken oder einzuordnen – das spricht für unsere Zeitschrift», so Oliver Gröble.

## Breite Inhalte

Mit dem «am Puls» wurde nicht nur ein frisches Layout versprochen, sondern auch vermehrt redaktionelle Inhalte. Kinderbaustelle, Ausbildungsverbund, zertifizierte Berufsbildung, die Aufgaben des Werkhofs, Budget, Sanierung der Grünaustrasse, Gemeindeentwicklungskonzept etc. – der Blick auf die publizierten Beiträge zeigt, dass sie eine breite Themenpalette abdecken und verschiedene Projekte, Hintergründe, Personen, Sachverhalte in den Fokus nehmen. Dies stets mit dem Ziel, die Bevölkerung aktiv und zeitnah zu informieren. Nebst informativen Texten finden jedoch auch Impressionen von vergangenen Anlässen in Form von Fotocollagen im «am Puls» Platz.

**«Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Mitteilungen der Vereine zu lesen sind.»**



Seit Mai sind bereits 30 Ausgaben «am Puls» erschienen.

## Bezug zu Wittenbach

Der Claim «Wir sind Wittenbach», der verschiedentlich in den «am Puls»-Ausgaben zu finden ist, möchte Identität stiften und das Wir-Gefühl stärken. «Der Claim alleine reicht dazu jedoch nicht. Ein Wir-Gefühl müssen wir auch vermehrt über die Inhalte schaffen. Da müssen wir dran bleiben, denn diesbezüglich ist noch Potenzial vorhanden», meint Oliver Gröble. Zumindest über die Titelseiten ist der Claim meist spürbar. Die Übersicht über die 30 vergangenen Titelseiten zeigt, dass bei zwei Dritteln Bilder mit klarem Bezug zu Wittenbach verwendet wurden.

## Möglichkeit, sich einzubringen

«Am Puls» lebt nicht nur von den Beiträgen der Gemeinde, Schule und Kirchen, sondern insbesondere auch von Berichten der Vereine. Im Mai wurden die Vereinsinhalte noch eher spärlich genutzt, nicht zuletzt wohl auch wegen der Auswirkungen von Covid-19 auf die Vereinsaktivitäten. «Es ist schön zu sehen, wie sich das im Laufe der Zeit geändert hat und immer mehr Mitteilungen der Vereine zu lesen sind», freut sich Oliver Gröble.

Wie fällt Ihr Urteil über den neuen «am Puls» aus? Nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns Ihre Meinung über Inhalt oder Gestaltung mit (siehe Umschlagsrückseite). Wir verlosen unter den Teilnehmenden einen Gutschein im Wert von 100 Franken für einen Wittenbacher Gastronomiebetrieb nach Ihrer Wahl.

Isabel Niedermann |

## 30 Ausgaben in Zahlen

752

Beiträge der Politischen Gemeinde, Schule und Kirche

100

PR-Berichte und Inserate

444  
Seiten «am Puls»



9

Leserbriefe

172

Zusendungen von Vereinsberichten

## Leihvertrag mit Schloss Dottenwil verlängert

Seit 2001 besteht zwischen der Politischen Gemeinde Wittenbach, der IG Schloss Dottenwil und der Museumsgesellschaft Wittenbach ein Leihvertrag über die Nutzung und den Betrieb des Schlosses Dottenwil. Der Vertrag läuft jeweils fünf Jahre und kann wieder verlängert werden. Letzte Woche wurde der Leihvertrag im Rahmen eines feierlichen Anlasses um weitere fünf Jahre verlängert. «Das Schloss Dottenwil soll für die Bevölkerung von Wittenbach ein Ort der Begegnung, der Musse und Kultur, ein Ausflugsziel und Stolz der Gemeinde und Region sein», so das Ziel gemäss Vertrag. Diese Verpflichtung hat die IG Dottenwil und Museumsgesellschaft zusammen mit den Gebäu-

den übernommen. Die IG Schloss Dottenwil hat mit ihren Taten seit Anfang an diese Verpflichtung mehr als erfüllt. So sind und bleiben das Schloss Dottenwil und das Museum ein Wahrzeichen von Wittenbach. Dies nicht zuletzt auch dank den Menschen, die dahinter ehrenamtlich mit viel Engagement das Schloss zum Erstrahlen bringen. «Wir freuen uns, dass die Erfolgsgeschichte des Schlosses Dottenwil weitergeht und danken den Vorständen und allen, die der IG und der Museumsgesellschaft helfen, die sich dafür einsetzen und eingesetzt haben», so Gemeindepräsident Oliver Gröble.



Die Verlängerung des Leihvertrags wurde offiziell von den Vertretern der drei Parteien – der Politischen Gemeinde, IG Schloss Dottenwil und der Museumsgesellschaft – unterzeichnet. Von links: Fredi Zwickl, Peter Lorenz, Oliver Gröble, Marcello Gentina, Alfred Etter.

## Kino für Kinder der Primarstufe

Am Mittwoch, 24. November, luden die Jugendarbeitenden der Politischen Gemeinde, der evangelisch-reformierten und katholischen Kirche zum Filmspass ins Kirchenzen-



IN |

trum St. Konrad ein. Bis zu 60 Kinder der Primarstufe kamen dabei allein oder mit ihren Eltern ins Wittenbacher Familienkino. Auf der Leinwand wurde mit der Fabel «Wo die wilden Kerle wohnen» eine Geschichte über einen Jungen gezeigt, der lernt, mit Emotionen wie Wut und Traurigkeit sowie mit Ausgrenzung und dem Bedürfnis der Zusammengehörigkeit umzugehen. Am Kiosk verkauften Jugendliche Popcorn, Glacé, Süßigkeiten und Getränke wie in einem echten Kino. Mit den gemeinschaftlich erlebten Eindrücken, einem lauten Applaus und dem Wunsch nach einer Wiederholung war der Anlass ein voller Erfolg.

Jeremias Frei |

## Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Schon 30 Ausgaben «am Puls»! Vor rund acht Monaten sind wir mit Schwung und Motivation unter dem Motto «Wir sind Wittenbach» mit dem neuen Konzept gestartet. Unser Ziel war und ist, mit «am Puls» dem Wittenbacher Leben in all seinen Facetten eine Plattform zu bieten. Mit Blick auf die 30 Ausgaben sind wir stolz, was wir erreicht haben. Dank Ihren Geschichten, Ihren Rückmeldungen und spannenden Informationen konnten wir zusammen mit der Gemeinde und den Kir-

chen Woche für Woche relevante und interessante Informationen gestalten, drucken und publizieren.

### Neue Mediadaten für 2022

Doch dies soll erst der Anfang sein. Wir möchten «am Puls» zusammen mit der Politischen Gemeinde, den Kirchgemeinden und Ihnen weiterentwickeln. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen haben wir bereits die Mediadaten für 2022 mit vergünstigten Inserate- und PR-Tarifen sowie optimierten Werbemöglichkeiten leicht angepasst. Sie finden die Mediadaten in der Mitte dieser Ausgabe eingeklebt sowie unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch).

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden «am Puls» auch im neuen Jahr laufend verbessern und damit unseren Teil zu einer lebendigen Gemeindekommunikation beitragen. Vorab wünschen wir Ihnen und Ihren Familien unbeschwerte Weihnachtstage und bleiben Sie gesund!

Für das ganze «am Puls»-Team der Cavelti AG  
Claudio Cavelti, Geschäftsführer

## Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

**MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG** Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

### Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

- Jeden Mittwoch im Monat
- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
  - nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk  
Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach,  
Anmeldung unter 071 227 11 70.

Änderungen vorbehalten

## Durchführung des Kantonschwingfestes 2023 ist offiziell

Das 108. St.Galler Kantonschwingfest wird definitiv in Wittenbach stattfinden. Die Delegierten des St.Galler kantonalen Schwingerverbands haben an ihrer Delegationsversammlung vom 28. November 2021 die Durchführung des Grossanlasses offiziell an das Organisationskomitee von Wittenbach vergeben. Somit darf sich die Bevölkerung am 4. Juni 2023 auf das Schwingfest auf dem Gelände des OZ Grünau freuen. Dabei werden über 200 Schwinger und 5000 Besucher\*innen erwartet. Nebst dem Kantonalen Schwingfest wird ein Rahmenprogramm über das ganze Wochenende auf die Beine gestellt.

IN |

## Rücken-Pilates in Gossau

**PRO SENECTUTE** Möchten Sie etwas für die Beckenboden-, Bauch- und Rumpfmuskulatur tun, Ihr Gleichgewicht verbessern und Stürzen vorbeugen?

Im Januar startet ein neuer Kurs im Haldenbüel in Gossau. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

### Auskunft und Anmeldungen

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land,  
Sandra Wald, 071 388 20 59,  
sandra.wald@sg.prosenectute.ch



## Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Ratsschreiber\*in 100 %** an. Der jetzige Ratsschreiber kandidiert als einziger Kandidat für das Gemeindepräsidium in der Nachbargemeinde Muolen, deshalb ist die Stelle bereits jetzt ausgeschrieben. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

leninserat finden Sie auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



## Handänderungen im November

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Handänderungen vom November 2021 zu finden:

Veräusserer/-in	Erwerber/-in	Objekt
<b>Duschletta</b> Silvan, St.Gallen <b>Duschletta</b> Karin, Wittenbach	<b>Sutter</b> Jéssica, Flawil	Falkenweg 9c, 6 ½-Zimmer-Reiheneinfamilienhaus, Zentrumsstrasse, Autoeinstellplatz
<b>Sommer</b> Esther, Wittenbach	<b>Keist</b> Patrick und <b>Schmid</b> Nina, St.Gallen	Ziegeleistrasse 22a, Reiheneinfamilienhaus mit 225 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
<b>Schori</b> Rudolf, Wittenbach	<b>Schori</b> Erika, Wittenbach	Höhenstrasse 5, Einfamilienhaus mit 784 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage
<b>Andrade Camacho</b> Rui, Wittenbach	<b>Immo Bissegger AG</b> , Altnau	St.Gallerstrasse 27, 5-Familien-Haus inkl. Garage mit 549 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Strasse/Weg
<b>Bion Gewerbehaus AG</b> , St.Gallen <b>ImmoFust AG</b> , Niederwangen b. Bern <b>Ernö Roncz AG</b> , Gossau	<b>Simoni</b> Leonard und Antigna, St.Gallen	Grüntalstrasse 30, 5 ½-Zimmer-Wohnung Grüntalstrasse 28, 30, Autoeinstellplatz
<b>Scheibenstock</b> Marlis, Goldach	<b>Mendel</b> Marco und Ursina, Mörschwil	Ziegeleistrasse 32, Einfamilienhaus mit 928 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage
<b>Gätzi</b> Albert und Hildegard, Mörschwil	<b>Visiobau AG</b> , Muolen	Dorfstrasse 9, Wohnhaus mit Bäckerei, Doppelgarage mit 1675 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Strasse/Weg

## ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach ist über die Feiertage während der folgenden Zeiten geöffnet:

20.–23. Dezember:  
08.00–11.45 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

24. Dezember: 08.00–11.00 Uhr

27.–30. Dezember:  
08.00–11.45 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

31. Dezember: 08.00–11.45 Uhr

Ab dem 3. Januar 2022 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen während der Festtage können Sie sich direkt mit Luca Brülisauer (071 292 21 25) vom Bestattungsamt Wittenbach in Verbindung setzen.

Wir bitten Sie, nur in dringend notwendigen Fällen persönlich im Gemeindehaus vorbeizukommen. Nutzen Sie wenn möglich den Onlineschalter oder nehmen Sie per E-Mail, Telefon oder Post Kontakt mit uns auf. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage.

Pulsschlag Agenda

## DEZEMBER

12. DEZ. 2021

**Konzert im Advent** ■ Aula OZ Grünau ■ MG Konkordia Wittenbach ■ 17 Uhr

13. DEZ. 2021

**Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger** ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

13. DEZ. 2021

**Leserei im zeit-raum: Alex Capus «Königskinder»** ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr

14. DEZ. 2021

**Beethoven-Abende: «Fidelio»** ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr

15. DEZ. 2021

**Mütter- und Väterberatung in Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr

15. DEZ. 2021

**Pro Senectute Gym Senioren** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

15. DEZ. 2021

**Pro Senectute Fit Gym Männer** ■ Turnhalle Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

16. DEZ. 2021

**Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff** ■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 09.30–11 Uhr

16. DEZ. 2021

**Sternenabend im zeit-raum** ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr

## Domino, Domino, Domino ...

**PRIMARSCHULE** Der November stand im Schulhaus Steig ganz unter dem Motto «Gemeinsam – sorgfältig». Als besonders sorgfältiges Spiel bot sich da das Domino-spiel an. Inspiriert durch die Weltrekorderfolge von Daniel Huwiler und Jonas Oswald galt es, in den ersten zwei Wochen erste Erfahrungen mit Domino zu sammeln. So wurde täglich in allen Schulzimmern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse aufgebaut, angestossen und wiederaufgebaut. Die Kinder zeigten besonders viel Ausdauer und Geduld. Sie merkten schnell, dass bei kleinsten Unachtsamkeiten das Ganze zusammenfällt und wieder neu aufgebaut werden muss. Nach der Übungsphase wurden gemeinsame, klassenübergreifende Dominokunstwerke gebaut – von Spiralen über Schlangen, Pyramiden bis zu Türmen war alles dabei. Die eigentliche Herausforderung kam nun aber erst noch: Das Ziel war es, das Dominokunstwerk eine Woche stehen zu lassen. Gar nicht so einfach, denn die Kunstwerke wurden im Gang aufgestellt, wo täglich viele Kinder auf dem Weg ins Schulzimmer besonders sorgfältig sein mussten. Am Schluss wurde dann das Gebaute gemeinsam angestossen und gefeiert.



Nina Sonderegger |



wir sind  
**Wittenbach**




### Coronavirus: Bundesrat verstärkt Massnahmen

03.12.2021

Ab 6. Dezember gilt schweizweit:

 <b>Ausweitung Zertifikatspflicht</b>  Proben und Trainings in fixen Gruppen drinnen	 Treffen im Familien- und Freundeskreis drinnen mit mehr als 10 Personen (Empfehlung)  Veranstaltungen draussen mit mehr als 300 Personen
 <b>Ausweitung Maskenpflicht drinnen</b> Wo Zertifikatspflicht gilt, gilt neu auch Maskenpflicht Ausnahmen: Familien- und Freundeskreis, Chor, gewisse Sportarten, Restauranttisch	 <b>Beschränkung auf 2G möglich</b> Betriebe und Veranstalter mit Zertifikatspflicht können Zutritt auf Geimpfte und Genesene beschränken Bei 2G entfallen Maskenpflicht und Sitzpflicht (bei Konsumation)
 <b>Kürzere Testgültigkeit</b>  Antigen-Schnelltest (ab Probeentnahme)	 <b>Dringliche Empfehlung: Homeoffice</b>  Maskenpflicht, wenn mehr als eine Person im Raum (am Arbeitsplatz)

Weiterhin gilt:

 Zertifikatspflicht für Gastronomie, Veranstaltungen, Kultur, Sport und Freizeit	 Private Treffen drinnen max. 30 Personen (draussen: 50)	 Maskenpflicht im ÖV und in Läden
---	---	--

 Kontakte minimieren	 Regelmässig lüften	 Impfen lassen
---	--	---



## Zauberwald

Im Peter-und-Paul-Wald haben die Schüler\*innen der Primarschule Steig einen zauberhaften Laternenweg mit verschiedenen Kunstwerken gestaltet. Machen Sie sich auf den Weg und bestaunen Sie die Kreativität der Kinder. An den Adventssonntagen schenken Mina Bünter und ihr Team von 17.00 bis 20.00 Uhr an der Feuerstelle Alte Konstanzerstrasse zu dem Punsch und Glühwein aus. Dies wird untermalt von Musik und Gesang.

Sonntag, 12. Dezember: Gospelchor Wittenbach um 19.00 Uhr

Sonntag, 19. Dezember: Chor und Gitarre mit Ueli Bischoff um 18.45 Uhr



## Besuchsmorgen der 6. Klassen

**OZ GRÜNAU** Wie jedes Jahr hatten die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe die Gelegenheit, im Rahmen des Besuchsmorgens am 23. oder 25. November ihren ab dem kommenden Sommer neuen Schulort kennenzulernen.

Viele staunten, wie gross das Schulhaus ist und wie viele verschiedene Räumlichkeiten für den Unterricht zur Verfügung stehen. Damit sich Primarschülerinnen und -schüler im Schulhaus



zurechtfinden, wurden sie von Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe begleitet. Diese erzählten ihnen während des Rundgangs von ihrem Schulalltag auf der Oberstufe. An verschiedenen Orten im Schulhaus oder auf dem Schulareal hatten Jugendliche vom OZ Grünau Posten für die Gruppen vorbereitet. So durften sie in der Metallwerkstatt einen Schlüsselanhänger machen, sich bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen oder in der Schulküche einen Fruchtspiess für die Pause zusammenstellen. Um einen möglichst guten Einblick in den Schulalltag zu erhalten, durften die Sechstklässler natürlich auch Unterrichtsstunden besuchen. Nebst dem durch die Schülerinnen und Schüler gestalteten Teil des Morgens informierte auch die Schulleitung über den Übertritt.

Der Besuchsmorgen war für alle Beteiligten eine Freude. Die Ziele – den ersten Eindruck

von der Oberstufe zu geben, Unsicherheiten betreffend Übertritt zu nehmen und einen Einblick in den Schulalltag eines Oberstufenschülers zu erhalten – wurden erreicht. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Schülerinnen und Schüler.

*Mariangela Eggmann* |



## Besuch im «mobiLLab»

**OZ GRÜNAU** Am vergangenen Mittwochmorgen besuchte die Klasse R3b das «mobiLLab». Dort lernten wir viele Sachen über die Wissenschaft und wir durften an verschiedenen Posten teilnehmen. Bei diesen Posten gab es verschiedene Geräte, die wir bedienen durften, wie z. B. eine Wärmebildkamera oder ein Feinstaubmessgerät. Wir hatten sehr viel Spass damit und wir waren auch begeistert, was die Geräte alles konnten. Wir lernten viele Sachen und konnten mit der Zeit die Geräte selbst bedienen. Wir durften auch nach draussen und dort Messungen durchführen. Die Leute von der pädagogischen Hochschule, die diesen Morgen gestalteten, waren auch sehr nett. Sie erklärten die Geräte, wenn man diese nicht

bedienen konnte. Dieser Anlass war sehr gut, auch konnten viele Schüler davon profitieren, weil sie einen Beruf in diese Richtung lernen werden. Wir haben uns mit Herrn Burger im Fach Natur und Technik auf diesen Morgen vorbereitet. Alle Klassen der 3. Oberstufe durften in dieser Woche einen halben Tag im mobiLLab arbeiten.

*Leandro und Dionys, R3b* |

### mobiLLab

Das Projekt «mobiLLab» ist aus einer Zusammenarbeit der Metrohm Stiftung und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) entstanden. Das «mobiLLab» ist ein mobiles Hightechlabor mit zwölf Arbeitsplätzen, das für einen Tag an ein Oberstufenzentrum kommt. Es möchte bei den Jugendlichen das Interesse an Naturwissenschaften und Technik fördern. Mithilfe modernster Instrumente und Methoden werden alltagsnahe Fragestellungen untersucht. Der Umgang mit den modernen Geräten soll die Jugendlichen motivieren und zu einer vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen anregen. (mobillab.ch.)





## Katholische Kirche

### Firmweekend: Impressionen!

Vom 3. bis 5. Dezember fand in Heiden (AR) das Weekend vom Firmweg 2021/22 statt.

Intensives Schaffen, lebhaftes Diskutieren und reger Austausch, spannende Inputs, Begegnungen mit Cityseelsorge und Kloster-

frauen: All das, verbunden mit viel Spiel, Tanz und Spass und abgerundet mit einer superfeinen Küche, ergab ein tolles Potpourri – ein Highlight des Firmweges.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

#### Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

#### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

#### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

#### Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

#### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

[www.wittenbach.altkon.ch](http://www.wittenbach.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Katholische Kirche

## Advent 2021: «Licht-Blicke»

## Lichtblicke ...

... für alle halb gelebten Leben  
 und für alle himmelhohen Träume  
 ... für alle missglückten Anfänge  
 und für das Glück, das noch aussteht  
 ... für alle Liebe, die auf der Strecke blieb  
 und trotzdem nicht verloren ist  
 ... für alle kühnen Versprechen und auch  
 für die Halbherzigkeit  
 ... für alles Scheitern, für alles Nocheinmal  
 ... für das, was offen ist oder ungewiss

... für die angebrannten Guetzli und das  
 halbvoll Glas  
 ... für das Hoffen und das Sehnen  
 ... für viel zu grosse Schuhe und klitzekleine  
 Schritte  
 ... für die Lust, für die Leichtigkeit

## Lichtblicke ...

... für uns Heldinnen und Helden, und auch für  
 uns Angsthasen



© Pixabay

## 3 × Rot – 1 × Rosa

**GAUDETE** Am Adventskranz in St. Konrad lässt sich gut ablesen, dass die vier Adventssonntage nicht ganz gleich sind. Eine Kerze hebt sich farblich ab und ist heller als die restlichen drei; sie steht für den dritten Advent. Dieser Sonntag trägt den Namen Gaudete («Freuet euch!») und markiert ungefähr die Hälfte der Adventszeit. Die Vorfreude auf das Licht von Weihnachten steht speziell im Mittelpunkt, denn Weihnachten rückt immer näher. Die zugehörige biblische Lesung aus dem Philipperbrief gibt das Thema vor: «Freut euch zu jeder Zeit, dass ihr zum Herrn gehört. Und noch einmal will ich es sagen: Freut euch!» (Phil 4,4). Die liturgische Farbe ist an diesem Sonntag daher nicht das in der Adventszeit übliche Violett, sondern Rosa, wenn auch viele Pfarreien diese Farbe für die liturgischen Gewänder nicht extra anschaffen.

Christian Leutenegger |



## Frühgottesdienste mit Zmorge

## Lichtblicke früh am Morgen

Wieder finden sie statt, die Rorategottesdienste in der Adventszeit, bei uns in Wittenbach immer am Mittwoch um 6.30 Uhr. Anschliessend sind alle herzlich zu einem feinen Zmorge eingeladen.  
 Noch zweimal bis Weihnachten:  
 15. Dezember in St. Konrad  
 22. Dezember in St. Ulrich  
 Bringen Sie bitte Ihr Zertifikat mit.



## Dreissig Mal «am Puls» der Kirche

Wahrlich viele Seiten, Spalten, Infos, Bilder und Termine, mit Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz farbig aufs Papier gebracht.

30

Ob Gottesdienst, Andacht oder Anlass, alles findet seinen Platz, das Kleid der Kirche neu gemacht, bunte Vielfalt informiert.

Nach der Dreissig geht's gleich weiter, Artikel, Texte, Zeilen schreiben, wöchentlich «am Puls» gestalten, Cavelti unterstützt dabei.

Susanne Humbel-Gann |

## Brot und Wein

**VORANZEIGE** Am 4. Adventssonntag ist wieder der andere Gottesdienst: Brot und Wein, Lichtblicke im Dunkel unserer Tage. Musikalisch mitgestaltet von Dominik Michel Loher mit viel adventlicher, lichtvoller Musik.



## Katholische Kirche

### Neuzuzügergruppe

Seit vielen Jahren engagiert sich eine Gruppe für die Neuzuzüger\*innen in unserer Pfarrei. Sie suchen Kontakt und versenden eine Willkommensbroschüre. Und bereits 13 Jahre hat Silvia Blum-Keller die Leitung inne. Höchste Zeit also, die Arbeit dieser Gruppe wieder mal vorzustellen beziehungsweise in Erinnerung zu rufen.

Die Menschen, die neu in unsere Pfarrei ziehen, auf eine sympathische Art willkommen heissen, das versucht die Neuzuzügergruppe. Alle zwei bis drei Monate sichtet die Gruppe eine entsprechende Liste des Pfarreisekretariats und teilt sich auf, wer wen kontaktiert. Meist bleibt es dann bei dieser telefonischen Kontaktaufnahme; falls gewünscht, werden die Leute auch zu Hause besucht.

Mehrheitlich sind die Reaktionen positiv und man freut sich, dass sich eine Person im Namen der Pfarrei meldet.

In den letzten Jahren ist es jedoch zunehmend schwieriger geworden, weil viele Personen

keine veröffentlichten Telefonnummern mehr haben und diese für uns unbekannt bleiben.

In jedem Fall wird aber allen die Neuzuzügerbroschüre zugeschickt mit den Kontaktdaten aller Seelsorger\*innen, zusammen mit einer Postkarte, auf der man ankreuzen kann, zu welchen Themen vertiefte Informationen gewünscht sind. Ebenfalls liegt ein Gutschein für einen roten Pfarreischirm anbei, den wir als Willkommensgeschenk gerne abgeben.



#### Ein Frauenteam

Aktuell sind es sechs Frauen, die diese Aufgabe wahrnehmen: Anni Böni, Marlies Rechsteiner, Marie Louise Eberle, Rös Rüegg und Margrit Baumgartner.

Als Leiterin wirkt Silvia Blum. Und sie ist in der Pfarrei Wittenbach keine Unbekannte!

So hat sie einst den Kinderhort aufgebaut, war im Pfarreirat, im Vorstand der KAB, hat Familiengottesdienste und Frauenmessen mitvorbereitet, macht beim Besuchskreis mit, war bei den Kaffeefrauen dabei... Und seit 2008 organisiert sie eben die Neuzuzügergruppe.

#### Ein dickes Dankeschön

Im 17-Uhr-Gottesdienst am 3. Advent, am Samstagabend, 11. Dezember, möchten wir den Einsatz der Neuzuzügergruppe wieder einmal offiziell honorieren und so diese Arbeit, die treu, still und im Hintergrund geleistet wird, bewusst machen und herzlich verdanken.

Christian Leutenegger |

### Coronabestimmungen: **Panta rhei!**

Ja, panta rhei (griech.: «Alles fliesst»)... Auch die Coronabestimmungen ändern sich immer wieder, und so ist wieder einmal eine Aktualisierung für unsere Pfarrei nötig.

Ich weiss, man wünscht sich (mich inklusive) dieses ganze Coronazeugs ins Pfefferland, leider ändert das an der herausfordernden Pandemiesituation gar nichts. Und so hoffe ich weiterhin auf Ihr Verständnis.

#### Neue Bestimmungen

Seit Donnerstag, 2. Dezember, ist neu eine kantonale Bestimmung in Kraft, die die Masken-tragpflicht in allen Innenräumen vorschreibt. In allen Gottesdiensten gilt neu eine Masken-tragpflicht. Das heisst, Sie müssen in Zukunft für die Sonntagsgottesdienste und Rorate neben dem Zertifikat (inkl. Ausweis) auch eine Hygienemaske mitbringen.

Die Eucharistie am Donnerstag bleibt ohne Zertifikatspflicht und weiterhin werden am Eingang die Kontaktdaten erhoben.

Bei Konsumationen (Kirchenkaffee, Rorate-zmorge, Apéros) besteht neu eine Sitzpflicht.



Christian Leutenegger |



### Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 15. Dezember, um 14.30 Uhr**, sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ins Kirchenzentrum **St. Konrad** eingeladen.

An diesem Nachmittag werden wir die Jubilar\*innen feiern, Adventsgeschichten hören, Weihnachtslieder singen und natürlich einen feinen Zvieri geniessen.

Falls jemand eine Fahrgelegenheit braucht, darf er sich gerne bei Regula Loher melden, 078 801 73 78 oder regulaloher@bluewin.ch.

Für diesen Anlass braucht es ein Zertifikat! Es gilt eine Masken-tragpflicht. Bitte bringen Sie eine Hygienemaske mit.

### WORTGOTTESFEIER AM WOCHENENDE, 11./12. DEZEMBER

Adventskollekte

#### Wir halten Gedächtnis für

- Josef Metzger
- Hans Brandes, Gommenschwil
- Margaretha Rommel-Vorburger
- Milos Zivanovic

## Katholische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 9. Dezember**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 13.30 Uhr Taufe von Amy Amparo Dolpp, Kapelle St. Nepomuk
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 10. Dezember**

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior\*innen, Restaurant Sonnenrain in Wittenbach
- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohner\*innen)
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

**Samstag, 11. Dezember**

- ★ 17.00 Uhr Wortgottesfeier (Z) in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger

**Sonntag, 12. Dezember – 3. Adventssonntag**

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Wortgottesfeier (Z) in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr Versöhnungsfeier (Z) in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

**Dienstag, 14. Dezember**

- 13.30 Uhr «GenerNationen Kafi» bei jedem Wetter, in der Jurte beim evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Lektorenhöck, Ulrichsheim
- ★ 19.30 Uhr In Häggenschwil: Versöhnungsfeier, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Albert Schlauri

**Mittwoch, 15. Dezember**

- ★ 06.30 Uhr Rorate (Z), St. Konrad
- 14.30 Uhr Advents- und Geburtstagsfeier für Senior\*innen (Z), St. Konrad
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 17.00 Uhr «Adventssuppe to stop or to go», auf dem Zentrumsplatz, Wittenbach
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

**Donnerstag, 16. Dezember**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pfarrer Hermann Müller
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## Ökumene

## «GenerNationen Kafi» am 14. Dezember bei jedem Wetter

Das nächste «GenerNationen Kafi» wird am Dienstag, 14. Dezember, von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Jurte, die beim evangelischen Kirchenzentrum aufgestellt wird, bei jeder Witterung stattfinden.

Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und sind:

Inter – national

Inter – religiös

Inter – essiert

Der Treffpunkt soll von Menschen aller Nationen, Generationen und Religionen genutzt werden, um sich näher kennenzulernen und um Neues über Länder, Gebräuche und den Alltag zu erfahren.

Wir freuen uns, wenn Sie unverbindlich bei uns hereinschauen.

Monica Thoma und Sven Keller |



Bild: Andrey Popov, iStock

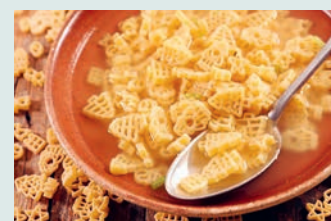
## Adventssuppe – to stop or to go

Am Mittwoch, 15. Dezember, auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach, 17.00 bis 19.00 Uhr, Kosten: 5 Franken. Man darf auch mehr geben für das Spendenprojekt.

Wer will, kann verweilen und die Suppe vor Ort essen, oder sie mit nach Hause nehmen. Gerne kommen wir ins Gespräch mit dir/mit Ihnen.

Mit dem Erlös unterstützen wir das Kinderprojekt «Sonflora» in Nicaragua. Dieses wird vom OZ Grünau unterstützt.

**Organisation:** Tschiggo Frischknecht und Sonja Billian (Jugendarbeit der beiden Kirchgemeinden).



## Evangelische Kirche

## Adventskalender in der Kirche

Wie bereits im letzten Jahr hat Regula Ryser auch in diesem Jahr im Eingangsbereich der Kirche einen Adventskalender aufgehängt. Täglich werden dort Texte zum Mitnehmen bereitgehalten. Wir laden Sie ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.



Kirche Vogelherd

## Aufwind-Frühgottesdienst, KIZ Vogelherd

**Freitag, 10. Dezember, 6.00 Uhr**

Wir starten mit einer adventlichen Besinnung zum Thema «Voll Krass» in den Tag. Im Anschluss bist du zu einem einfachen Frühstück eingeladen, um doppelt gestärkt in den Tag zu starten. Für den Anlass gilt die Zertifikatspflicht (ab 16 Jahren).

*Tschiggo Frischknecht-Plohmann*



## Termine

**Donnerstag, 9. Dezember**

13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

**Freitag, 10. Dezember**

★ 06.00 Uhr Frühgottesdienst mit Aufwind – mit Zertifikat, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

**Samstag, 11. Dezember**

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, S. Stübi v/o Bunny

**Sonntag, 12. Dezember**

★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe – mit Zertifikat, Pfr. U. Friedinger  
Fahrdienst: E. Schneebeli, 079 650 63 19

**Montag, 13. Dezember**

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, B. Bölli, 071 298 26 17

**Dienstag, 14. Dezember**

13.30 Uhr «GenerNationen Kafi» heute in der Jurte vor dem KIZ, M. Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

**Mittwoch, 15. Dezember**

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte

M. Thoma, 071 298 40 13

17.00 Uhr Ökumenische Suppe auf dem Zentrumsplatz, Wittenbach  
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Die Jugendarbeitenden der evang. und kath. Kirchen Wittenbach schenken Suppe to go aus. Kommen Sie vorbei und ins Gespräch bei einer heissen Suppe vom Feuer.

**Donnerstag, 16. Dezember**

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» mit Anmeldung, A. Addison

13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

**Freitag, 17. Dezember**

18.00 Uhr Jugendgruppe «Fritigobig»  
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

## Besinnlicher Adventsweg rund um den Vogelherd

Kurz vor Weihnachten, am 22. und 23. Dezember, laden wir Sie ein, sich Zeit zu nehmen für einen besinnlichen Weg in Wittenbach. Es werden sechs Stationen aufgestellt. Darin finden Sie verschiedene Texte für Erwachsene, Familien und Kinder. Nähere Angaben folgen im nächsten «am Puls».

*Team Wittenbach*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

**Pfarramt**

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
ueli.friedinger@bluewin.ch

**Sozialberatung**

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

**Mesmerin**

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

**Religionsunterricht**

Susy Zublasing, 071 298 51 79

**Kinder/Jugend/Familie**

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

## Adventsfenstereröffnung der Spielgruppe «Werkstöbli»

**SPIELGRUPPEN** Für unser Adventsfenster, das kürzlich eröffnet wurde, haben wir zusammen mit unseren Spielgruppenkindern über 90 Sterne mit transparentem Seidenpapier in drei verschiedenen Farben beklebt. Nun leuchtet uns jeden Abend ab 17.00 Uhr bis 2. Januar ein farbenfroher Sternenhimmel entgegen. Wenn ihr unser Fenster besichtigt, wartet auf eine Überraschung ein rotes Paket auf euch. Es darf aber nicht geöffnet werden, sonst geht verloren, was darin ist.

In der beigelegten Kurzgeschichte erfahrt ihr, was es mit dem Geheimnis dieses roten Pakets und dessen Inhalt auf sich hat.

Wir hoffen, dass unser Sternenhimmel und der Inhalt dieses Pakets euch Freude und Lichtblicke bringen mögen.

Wir wünschen allen eine leuchtende und besinnliche Adventszeit und eine wundervolle Weihnacht.

Spielgruppenteam  
des Vereins Spielgruppen Wittenbach



Wir bieten Ihnen frische Nordmantannen in allen Grössen. Auch kleine auf Holzkreuz für CHF 19.90

## Christbaummarkt

**11. und 12. Dezember** Verkauf direkt ab unserem Hof in Dottenwil.  
**17.-18. und 20.-24. Dezember** Verkauf auf der Wiese der Firma Spühl in Wittenbach.

Stimmen Sie sich mit Punsch und Glühwein auf die Weihnachtszeit ein.

Irene und Dölf Fecker | Dottenwil 667 | 9300 Wittenbach | Telefon 079 359 35 40

Illustration: Leonie Schetter, 14 Jahre

# wünsch dir was

## IM ZEICHEN DER STERNSCHNUPPE

**Unsere Spende geht dieses Jahr an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe.**

Diese Organisation bringt Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Sie erfüllen Wünsche und lassen Träume wahr werden. Sie setzen alles daran, Unmögliches möglich zu machen und dem Kind ein unvergessliches Erlebnis zu schenken.

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet:  
Der Regenbogen, der Tau, die Schneeflocke und die Sternschnuppe  
«Doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes»

Glanzvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Max Schetter und Team

**Max Schetter AG**  
für Wasser und Wärme

## Adventsstunde der Aktivriege

**STV** Kürzlich traf sich die Aktivriege des STV Wittenbach zu einer Adventsstunde unter dem Motto «Chlaus, Advent und Weihnachten». Nach dem Einwärmen zu einer Geschichte versuchten die Mitglieder, in verschiedenen Spielen möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei ging es um Kreativität, Köpfchen und Taktik. So musste ein Weihnachtsbaum an der Sprossenwand geschmückt werden, Nüsse mussten auf die richtige Antwort platziert, kreative Antworten im Stadt-Land-Chlaus-Spiel gesucht und Buchstaben anhand von Gesichtern erkannt werden. Am Ende bekamen die besten fünf Spieler jeweils einen der Preise, die von Gutscheinen übers Essen bis zu Adventskalendern gingen. Es war ein abwechslungsreicher, spannender und lustiger Abend.

Alexandra Meli |

### Hausarztpraxis Strauss Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Montag	20.12.2021	08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Dienstag	21.12.2021	08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	22.12.2021	08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	23.12.2021	geschlossen
Freitag	24.12.2021	geschlossen
Montag	27.12.2021	08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Dienstag	28.12.2021	08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	29.12.2021	08.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	30.12.2021	geschlossen
Freitag	31.12.2021	geschlossen

**Vertretung:**  
23.12 und 30.12.2021 Herr Dr. med. M. Salzgeber

Das Praxisteam wünscht Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr  
Ralf und Uta Strauss

Aula OZ Grünau, Wittenbach

Erleben Sie musikalische Perlen mit der Musikgesellschaft Konkordia und Chören von Lukas Bolt.

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17h

(Programm: [www.mgkw.ch](http://www.mgkw.ch))

Herzliche **Einladung** zum **Konzert im Advent**

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Eintritt frei, Kollekte

## Angehrn's Christbaum-Markt

im Unterdorf 18, 9312 Häggenschwil

**Do. 16. bis 23. Dezember 2021**

(Sonntagsverkauf)

- Blautannen
- Nordmantannen
- Weisstannen
- Rottannen

Alle Bäume frisch geschnitten aus unserer Kultur



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Philipp Angehrn

[www.angehrnchristbaeume.ch](http://www.angehrnchristbaeume.ch)  
Mitglied IG Suisse Christbaum  
Tel. 071 298 54 11

*Silvester 2021/22*  
*Feiern mit Arrabbiata*

**Apéro  
5-Gang-Menü  
Neujahrsekt  
Feuerwerk  
Live-Musik mit Pankraz**

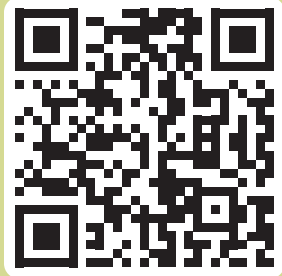
**Preis pro Person: CHF 98.–**  
**!!! Es gilt die 2G-Regel !!!**

**Pizzeria Arrabbiata** | Im Zentrum 2B | 9300 Wittenbach  
+ 41 71 290 01 83 | [jp@pizzeria-arrabbiata.ch](mailto:jp@pizzeria-arrabbiata.ch)

# Ihre Meinung ist gefragt!

Wie gefällt Ihnen der neue «am Puls»? Wie beurteilen Sie die Lesefreundlichkeit und die Gestaltung? Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik? Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein im Wert von 100 Franken für einen Wittenbacher Gastronomiebetrieb Ihrer Wahl.

QR-Code scannen  
und gewinnen...



wir sind Wittenbach  
**am Puls**

**Wald ohne Zaune**  
Stadtbibliotheken sind künftig in den Wäldern grundsätzlich verboten. Waldgürtelzonen können werden mit einem bestimmten Anreiz zum Rückbau ihrer Zaune motiviert.  
Seite 4

**ÖZ-Kiezplatz**  
Bislang überlässt die Gemeinde die Kiezplätze als Lagerungsplatz für Baumaterialien benutzt. Die Arbeiten sind nun beendet und die Kiezflächen und Baumaterialien wurden wieder abtransportiert.  
Seite 4

**Rückbau der kreativen Bauten**  
Entwicklungsprozess der Kindertagesstätte finden Sie auf Seite 6

**Neue Laubstrolche**  
Die Gemeindeverwaltung bildet künftig neben Kaufleuten auch Fachkräfte in Betriebswirtschaft aus. Dabei findet die Lehre an der unterschiedlichen Ausbildungsstellen statt.  
Seite 2

**Nordfallhochschule**  
Was ist im Notfall zu tun? Die Broschüre ohne Anzeigekosten im Emergency-Fall zeigt auf, was Sie im Notfall Hilfe und Informationen erhalten.  
Seite 1

**am Puls**

**am Puls**

**Zertifizierte Berufsbildung**  
Lesen Sie mehr über die wichtigsten kaufmännischen Berufsbildung in der Gemeindeverwaltung auf Seite 2

**am Puls**

**am Puls**

**Weihnachtliche Stimmung im Dorf**  
In diesem Jahr findet der Wittenbacher Weihnachtsmarkt wieder statt.  
Lesen Sie mehr auf Seite 2

**Ausbildungsverband**  
Mit einer Koordinationsstelle startet der Ausbildungsbereich Wittenbach in eine neue Runde, um dem Mangel an Fachkräften in Pflege- und Gesundheitsberufen entgegenzuwirken.  
Seite 3

**Zuscherwald**  
Entdecken Sie den Spazierweg im Peter-und-Paul-Wald, den die Schüler\*innen der Primarschule Stang «rauberhalb» gestaltet haben.  
Seite 7

**am Puls**

**am Puls**

**Blitzblank**  
Lesen Sie über die Erneuerung des Schulhaus Sommerau auf Seite 7

**Jugendliche im Spartenstudio**  
Verschiedene Themen wie Lehre, Schule, Eltern, erste Liebe etc., mit denen sich Jugendliche auseinandersetzen, können und können überfordert.  
Seite 4

**Sicheres Co-Offizieren**  
Hier finden Sie Tipps, was Sie beim gemeinsamen Grillabend mit Kohle- oder Gasgrill beachten sollten, damit der Grillabend unfallfrei verläuft.  
Seite 5

**am Puls**

**Jugendliche geben Inputs**  
Lesen Sie mehr über die Mitarbeit der Jugendlichen beim Gemeindeentwicklungstreffen auf Seite 3

**Kein Entlastungsprogramm**  
Im nächsten Jahr sind auch mit dem budgetären Defizit von 0,2 Mio. Franken.

**Förder der Jungbürger\*innen**  
Sie dürfen nun abstimmen, welchen Stamm jahren können Jungbürger\*innen im

**Das neue Zentrum erwacht zum Leben**  
Lesen Sie mehr über den Abschluss der Grünbaustelle im Zentrum auf Seite 4

**Präventionsgespräch**  
Die Gemeinde ergreift Massnahmen gegen Raucherkrankung, Lärm- und Verkehrslärm. Dabei spielen Primar- und Oberstufenschüler, die beiden Kiechen und die Wittenbacher Gemeinde am gleichen Strang.  
Seite 4

**Waldhaus**  
Seit Anfang dieses Jahres sind die Waldhäuser wieder offen. Zurzeit sind die Waldhäuser wieder geöffnet.  
Seite 4

**am Puls**

**Villa Kunterbunt, Zauberburg oder Vogelhäuschen**  
Lesen Sie mehr über die Kreativität an der Kindertagesstätte auf Seite 6

**Schulhausfest**  
Danke dem Ausbauteam für die tolle Arbeit, die sie im letzten Jahr geleistet haben. Die Kinder haben tolle Werke erstellt.  
Seite 5

**am Puls**

**am Puls**

